

*** Innsbruck, 11. Mai.** In der vergangenen Nacht trat in Nordtirol heftiges Schneefall ein, der in den Vormittagsstunden noch anhielt und an den Obstkulturen großen Schaden anrichtete. Viele Telefonlinien sind zerstört. Auf den Bergen liegt der Neuschnee bis zu einem Meter Höhe.

Provinzielle Nachrichten.

10. Mai. Am ersten Sonntag in diesem Monat fand im Gasthausmannen Saale die alljährliche Generalversammlung des hiesigen Spar- und Darlehensvereins statt. Die stets war auch dieses Jahres der Besuch ein sehr reger. Nachdem durch den Vereinsvorsitzer die Versammlung eröffnet war, erstattete der Rentant den Geschäftsbericht für das verflossene Jahr. Demzufolge betrug die Summe der Aktiva M. 1884 073,87, der Passiva M. 1783 194,67. Der Reservefonds hat die Höhe von M. 50 879,20 erreicht. An Reingewinn verbleiben M. 4895,31. Die vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates beantragte Entlastung des Vorstandes und des Rentanten wurde seitens der Versammlung erteilt. Im weiteren Verlaufe der Versammlung berichtete der Vorsitzende über die Geschäftslage. Danach beläuft sich die Zahl der Mitglieder gegenwärtig auf 420. Etwa 30 Mitglieder verkehren mit der Kasse in laufender Rechnung, mehrere derselben stehen mit ihr im Scheckverkehr. Der Zinsfuß für Einlagen beträgt 4%, bei Darlehen werden 4 1/4% erhoben. Die Provision für Darlehen ist auf 1/4% ermäßigt worden. Schließlich fanden noch Wahlen für verschiedene ausstehende Mitglieder statt. In seinem Schlusswort erwähnte der Vorsitzende noch das Festprogramm für das am 19. Juni stattfindende 25jährige Bestehen des Spar- und Darlehensvereins.

11. Mai. Die Schreinerzunft Gerhard Ruppert aus Dingden und Hermann Gummert aus Wenzeln haben vor der Handwerkskammer zu Düsseldorf die Meisterprüfung mit dem Prädikat Gut bestanden. Damit haben sie sich die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen und zur Führung des Meistertitels erworben.

12. Mai. Gestern Abend ist ein Straßenbahnwagen der Linie Bochum-Rastrop an der abschüssigen Rastropstraße aus dem Gefelle gesprungen, mit drängender Geschwindigkeit über eine Straßenecke hinweg in die Backstraße hineingefahren und hat sich dort in ein Haus eingebogen, dessen Front vollständig zerstört wurde. Drei Damen, die in dem Wagen saßen, blieben ebenso wie das Fahrpersonal wunderbarerweise unversehrt.

10. Mai. Der Roppelknecht Rud. Stollach gab gestern Abend gegen 10 Uhr auf seine Frau, die gewerblose Emma Dahms, zwei Schüsse ab. Während die Frau nur geringe Verletzungen davon trug, wird St. nicht mit dem Leben davon kommen. Der Grund zur Tat ist nicht bekannt.

11. Mai. Der Hotelbirektor der „Ewiggen Lampe“, Emil Müller ist in der Nacht des 8. Mai spurlos verschwunden. Er machte in dieser Nacht einen Spaziergang den Rhein entlang. Müller trug stets große Geldsummen bei sich. Die Polizei vermutet, daß Müller ermordet, beraubt und in den Rhein geworfen wurde.

11. Mai. Einen entsetzlichen Tod fand hier der 27jährige ledige Brenner Hubert Witz in der Brennerlei von Nieberg und Kriener. Bei der Reinigung der Maschinenwelle an der Transmissionsmaschine wurde er von der letzteren eingequetscht und mehrere Male herumgeschleudert. Er erlitt viele Knochenbrüche und erlag seinen Verletzungen bei der Entlieferung ins Krankenhaus.

11. Mai. Heute nachmittag ist ein großer Vagabund der Firma Peter Schmitz, Appreturanstalt und Bleicherei, völlig niedergebrennt. In dem Schuppen lagten größere Vorräte und Spulmaschinen, die vernichtet sind. Der Schaden ist beträchtlich und nicht durch Versicherung gedeckt. Vermutlich ist durch einen im Schuppen stehenden Gasmotor das Feuer verursacht.

10. Mai. Auf dem Schulhof in Holt wurde heute ein zehnjähriger Knabe von einem zwölfjährigen Burschen mit einem Stein an die Schläfe geworfen, daß er niedersank und in kurzer Zeit starb.

Aus Daß und Fern.

Hamburg, 12. Mai. Daß ein Mensch vom Gericht lediglich wegen überzogener Dummheit freigesprochen wird, ist jedenfalls ein erwähnenswerter Vorgang. Der Gläubiger, der sich im Besitz dieser nützlichen Eigenschaft befindet, ist ein Musiker M. von der 11. Kompanie des 31. Infanterie-Regiments. Einmal Tages hatte der Musikantenunteroffizier seinen Beuten die erbeutete Geige erzählt, daß ein Soldat die Schürzen eines zugetragenen Fingers mit großer Heißhaftigkeit extrahieren habe und deshalb zum Gefängnis befördert worden sei. Der Musiker M. wollte auch ganz Geistes werden, obgleich er erst seit dem vergangenen Herbst beim Militär steht, schritt sich deshalb auf dem Abort mit Raschlichkeit selbst den kleinen Finger an der linken Hand ab und meldete seinem Vorgesetzten, ihm sei der Finger durch ein Versehen bei der Schließung abgefallen worden. Im Bagarre wurde dieses Märchen sofort durchschaut, und die Folge war eine Anklage gegen den Musiker wegen Selbstverstümmelung, um sich dadurch vom Militär freizumachen. Vor dem Kriegsgericht blieb er dabei, daß er sich nur eine bessere Charge beim Militär habe erlangen wollen, da er mit Ruh und Seele Soldat sei. Alle Vorgesetzten schickten ihn als einen Ausbund von Dummheit, und sein früherer Lehrer sagte aus, M. habe bei seiner Entlassung von der Schule intellektuell auf dem Standpunkt eines neunjährigen Jungen gestanden. Das Kriegsgericht folgte dem Anklagevertreter, der den M. als ein großes Kind kennzeichnete, daß für seine Tat nicht verantwortlich gemacht werden könne, und sprach den Angeklagten frei.

Remberg, 11. Mai. Blättermeldungen zufolge steht die Ortschaft Przemyslan (Galizien) seit heute früh in Flammen. Ein Stadtteil ist gänzlich abgebrannt. Bei dem herrschenden Sturm breitet sich das Feuer rasch

aus und gefährdet den höher liegenden Stadtteil. — Nach einer späteren Meldung waren bis mitternacht 200 Häuser niedergebrannt. Die öffentlichen Gebäude blieben unversehrt. 2000 Personen sind bisher obdachlos.

11. Mai. In der Gemeinde Felsberg bei Bay-Regen sind durch einen Brand bei starkem Sturm neunzehn Wohnhäuser samt den Nebengebäuden eingeäschert worden. Vier Personen sind in den Flammen umgekommen.

Städtische Nachrichten.

Bocholt, 14. Mai. Zu der Ausspernung im Daugeverbe wird uns von beteiligter Seite mitgeteilt, daß auch organisierte Arbeiter wieder eingestellt werden. Demnach wäre für unsere Stadt die Bewegung erfreulicher Weise wieder beendet.

Die 3 Eisheiligen, die nach dem Kalender am Mittwoch, Donnerstag und heute, Freitag, ihre gestrenge Herrschaft ausüben sollten, haben dieses Jahr ihrem Ruf nicht entsprochen. Im Gegenteil, sie haben ansehend den längst-erwarteten Umsturz zur warmen Witterung gebracht. Am Mittwoch, dem 1. Tag, ist ziemlich unerwartet eine merkwürdige Erwärmung der Atmosphäre eingetreten bei starker wehenhafter Ostwinde. Wegen abend steigerte sich diese Wärme bis zu drückender Schwüle, die schließlich aber zu einer angenehmen Gemütsabkühlung führte. Gestern war nach langer, langer Zeit endlich ein froher, sonniger Watentag. Hoffentlich hält nun diese Witterung etwas, vor allem aber über die Feiertage an, damit man auch mal zum freudigen Genuß der jungen, wieder erstandenen Natur kommt.

Der Zirkus Gebr. Pütz, ein großer Wanderzirkus, trifft mit Samstag Abend hier ein, um auf dem Neuplatz ein 4 Tage währendes Festspiel zu geben. Nach den Regensfluten, die uns vorliegen, zu urteilen, bietet der Zirkus ein ganz hervorragendes und äußerst abwechslungsreiches Programm. Zur Information über die Darbietungen des Zirkus verweisen wir auf die den morgigen Nummer beiliegende Sonberbeilage des Zirkus, die wir der Beachtung der Leser angelegentlich empfehlen.

Postausweisarten. Für den inneren denksamen Verkehr besteht die Einrichtung der Postausweisarten, die dazu bestimmt ist, beim Empfang von Postsendungen Weiterungen zu vermeiden, und auf die wir bei Beginn der Reisezeit besonders aufmerksam machen möchten. Die Karten dienen als vollständiger Ausweis an den Poststationen wie auch gegenüber dem Postbestellpersonal. Bei der Abtragung von Postanweisungen sowie von Wert- und Einschreibungen an einen dem bestellenden Boten unbekannten Empfänger, der sich durch Vorlegung einer Postausweisarte ausweisen kann, besteht eine sehr rasche und sichere Abfertigung.

Bürgerschaftsleistung durch den Gast. Wir über eine andere bekannte Person nicht. Die Postausweisarten haben eine Photographie, eine kurze Personalbeschreibung und die eigenhändige Unterschrift des Inhabers zu enthalten. Für ihre Ausstellung ist eine Schreibgebühr von 50 Pf. zu entrichten. Anträge auf Ausstellung sind an ein Postamt persönlich unter Vorlegung einer unaufgezeichneten, nicht zu dunklen Photographie in Visitenformat zu richten. Dem Postamt unbekannte Personen haben sich durch eine andere bekannte Person oder in sonst zuverlässiger Art auszuweisen. Postausweisarten sind ein Jahr, vom Tage der Ausstellung ab gerechnet, gültig. Postausweisarten, während deren Gültigkeitsdauer im Aussehen des Inhabers solche Veränderungen eintreten, daß die Photographie oder die Personalbeschreibung nicht mehr zutreffen, müssen schon vor Ablauf der Frist erneuert werden. Die in Deutschland ausgegebenen Postausweisarten werden auch im Schutzgebiete Deutsch-Südwestafrika, in Österreich, Belgien, Dänemark, Luxemburg, Norwegen, Schweden und in der Schweiz bei der Ausfertigung von Postsendungen als vollständige Ausweisart angenommen.

Neueste Nachrichten.

Nach, 12. Mai. Der Luftmörder Niebaur aus Cornelmünster, der den 9jährigen Knaben M. Haller aus Dorff am 21. Juli vorigen Jahres in einem Felde bei Cornelmünster vergewaltigt und ermordete und deshalb am 19. Febr. d. J. vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurteilt wurde, ist heute früh 7 Uhr im Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses durch das Fallbeil enthauptet worden. Die Hinrichtung vollzog Scharfrichter Gröpler aus Magdeburg.

Kopenhagen, 12. Mai. Bei Seydisfjörður auf Island strandeten 3 französische Eiseleboote, die total verloren sind. Die Besatzung des eines Bootes ist ertrunken.

Wien, 12. Mai. Das gestrige Erdbeben ist, wie die Blätter melden, auch im ganzen Semmering- und Weststeierische wahrgenommen worden. In Gloggnitz wurde eine heftige Erschütterung verspürt, die ungefähr 4 bis 5 Sekunden andauerte und alle bisher hier beobachteten Erschütterungen übertraf. Sie war so heftig, daß die Türen stehen blieben und Gegenstände zu Boden fielen. Zahlreiche Wohnungen weisen an den Deden Sprünge auf. Die Einwohner flüchten auf die Straßen und verdrängen einen Teil der Nacht im Freien.

Briefkasten der Redaktion.

H. A. Bier. Die Fahrt nach W. rden geht über Offen. Um den Tag voll auszunutzen fahren Sie am besten mit dem ersten Zug in der Früh 4.57 hier ab, West ab 5.39, Oberhausen ab 6.54, Mülheim ab 7.15, Offen ab 7.44 so daß Sie bereits 8.05 in W. rden sind.

Reese's Vanillinzucker
ersetzt 2-3 Sahne-Kugeln

Nur 4 Tage!

Bocholt, Neuplatz.

Nur 4 Tage!

Der grosse Zirkus Gebr. Pütz,

größte und berühmteste Wunderschau Europas,

eröffnet Samstag, den 14. Mai, mittels eigenen Sonderzuges hier ein, um eine kurze Reihe wunderbarer Vorstellungen, unübertroffener Pferde- und Elefanten-Dressur mit den besten Künstlern des Erdballs zu geben.

Charakteristische, barocke Akrobaten.
Herr Knoch, englischer Jockey
Herr Theo Jönniger, Schutzeiter,
Rikard Wust, Berlin
Brother Elgion, Luftakrobaten,
genannt die fliegenden Puppen.

Eröffnung dieser
Riesenwunderschau

Sonntag
(1. Pfingstfesttag)

den 15. Mai,
nachm. 4 Uhr, abends 8 1/4 Uhr.

Neu!

Zwei indische Riesen-Zebustiere, vorgeführt von Herrn Direktor William Pütz.

Neu!

Jedes Programm dieser Riesen-Wunderschau umfasst 24 der besten Repertoire-Nummern, also doppelt soviel wie jeder andere Zirkus bietet.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bis 6 Uhr bei Neumann (Bargangeschäft) Neustr.: Loge M. 2,25, Sperrplatz nummeriert M. 1,75, 1. Platz M. 1,25, 2. Platz 80 Pf.; an der Abendkasse: Loge M. 2,50, Sperrplatz nummeriert M. 2, 1. Platz M. 1,50, 2. Platz M. 1, 1. Galerie erhöhter Stehplatz 50 Pf. Außerdem ist die 3. Klasse von 10 Uhr früh bis 1 Uhr mittags geöffnet.

Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts zahlen in den Nachmittagsvorstellungen halbe Preise.

Gala-Eröffnung am 1. Pfingsttag, den 15. Mai, nachmittags 4 Uhr und abends 8 1/4 Uhr. Pfingstmontag, den 16. Mai: 2 große Extravorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr Familien- und Fremdenvorstellung. Abends 8 1/4 Uhr: Haupt-Galavorstellung. Dienstag, den 17. Mai, abends 8 1/4 Uhr: Gala-Eröffnung.

Mittwoch, den 18. Mai: Letzte 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Familien- und Fremdenvorstellung. Abends 8 1/4 Uhr: Gala-Sportabend.

Kinder zahlen nur in der Nachmittagsvorstellung halbe Preise. Täglich von 10—12 Uhr: Öffentliche Probe und Besichtigung des Marstalles, der Elefanten und 3-büf: und anderer exotischer Tiere. Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Größte Attraktion des 21. Jahrhunderts.

Größte Attraktion des 21. Jahrhunderts.
Großer Marstall edelster Rassepferde, afrikanische Elefanten und anderer exotischer Tiere.
In allen Vorstellungen: Miss Corbin Wunderelofanten.

Englische Volkstänze,
arabische Schminke,
russische Steppenreiter,
Schul- und Reiterpferde,
Jockey- und Panzerreiter,
Chinesische Reiter, indische Reiter.

Heiratsgesuch!

Zwei junge Damen, 21 und 22 Jahre, suchen, da hier fremd, mit zwei Herren, wenn möglich Freunden, behufs späterer Heirat, bekannt zu werden.
Off. mit Bild unter A. L. 334 an die Expedition d. Bl.
Anonym geantwortet.

Sie wiewt skurebindend und antiseptisch, sie entfernt somit nicht bloß die Unreinheit, sondern auch die Veranlassung der Infektion von Hautkrankheiten. — So schreibt Dr. med. W. in C. über Euceme.

Euceme!

Es durchdringt und deren Befestigung durch Juckes Patent-Medizinale Euceme, a Stück 50 Pf. (15 %/o) und 1,50 M. (45 %/o, Kiste 10 M.).
Zugabe: Juckes-Creme 75 Pf. und 2 M., ferner Juckes-Euceme (mit) 50 Pf. und 1,50 M. Bei Peter Rolf, Nordstr. 4.

Krankenkassen-Verband.

Als Kassenarzt ist angestellt Herr **Dr. med. Holtzer.** Wohnung **Wall** im Hause des Herrn Gerichtsvollziehers Deichmann.
Sprechstunden: 8—10 Uhr vorm. 12—1 „ mittags.
Der Vorstand.

Die billigsten
die elegantesten
die bequemsten
die solidesten

Schuhwaren

kauft man bei

W. Leiting,

Ostermarkt.

ur den Gast-
re bekannte
swilarten haben
jonalbeschreibung
ist des Juhabers
stellung ist eine
trichten. Witzige
kommt persönlich
ezogenen, nicht zu
format zu richten.
sonen haben sich
son oder in sonst
Postausweisarten
Ausstellung ab
statten, während
sehen des Zu-
ntreten, daß die
lbeschreibung nicht
vor Ablauf der
Deutschland aus-
werden auch im
eila, in Österreich,
burg, Norwegen,
bei der Ausstadi-
vollgültige Aus-
chten.
Aufsicht der Nie-
den Jährigen
am 21. Juli
elbe bei Corneli-
orderte und bes-
heiligen Schwur-
de, ist heute früh
erlichtungsanwes-
vorhanden. Die Hin-
dröpler aus Mag-
det Seydis-Hjorb
stische Stengelboote,
efassung des eines
gestrige Erbeben
auch im ganzen
e wahrgenommen
eine heftige Er-
uhr 4 bis 5 Sek.
beobachteten Er-
ar so heftig, daß
Gegenstände aus
nungen weisen an
Einwohner flüch-
verdrachten einen
edaktion.
den geht über Offen.
Sie am besten mit
r ab, Wesel ab 5.39,
5, Offen ab 7.44
kerhos
chafte Kasse
Tage!
Tiere.
Neu!
st.
oge W. 2.50,
ags geöffnet.
ischer Tiere.
Voreng Büß.
en

Gottesdienst-Ordnung.

Pfingstsonntag.
St. Georg.

Feier des ewigen Gebetes.

- 5 Uhr Aussetzung des hochwürdigsten Gutes; danach Hochamt.
- 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
- 10 Uhr Hochamt.
- 11 Uhr Bestunde für die Bauerschaften.
- 12 Uhr Bestunde für die Klassen der Herren Lehrer Kamp, S. Kreiser und H. Kreiser.
- 12 1/2 Uhr Bestunde für die Klassen der Herren Lehrer Kötter, Emschermann und Hauptlehrer Herbst.
- 1 Uhr Bestunde für die Klassen der Hl. Lehrerinnen Bünting, Dittgen und W. von Brodtk.
- 1 1/2 Uhr Bestunde für die Klassen der Hl. Lehrerinnen Heimann, Rickmann und Rieft.
- 2 Uhr Bestunde für die Stadt.
- 2 1/2 Uhr Bestunde für den Arbeiterinnenverein.
- 3 1/4 Uhr Bestunde für den Lehrlingsverein und den Verein für jugendliche Arbeiter.
- 4 Uhr Bestunde für die Feldmark und zugleich Matandacht.
- 4 1/2 Uhr Bestunde für die Jungfrauen-Kongregation.
- 5 1/4 Uhr Bestunde für die Sozialität.
- 6 Uhr Schlußandacht.

St. Maria.

- 7 Uhr hl. Messe.
- (Die Nachmittagsandacht fällt aus.)
- St. Agnes.
- (Hospital.)
- 1/28 Uhr hl. Messe.
- 4 Uhr Andacht.

Pfingstsonntag.
St. Georg.

- 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
- 10 Uhr Hochamt und Predigt.
- 2 Uhr Andacht zum hl. Geiste.
- 4 Uhr Matandacht.
- St. Maria.
- 1/27, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
- 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
- 2 Uhr Matandacht.
- St. Agnes.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 3 Uhr Matandacht.
- (Hospital.)
- 1/28 Uhr hl. Messe.
- 4 Uhr Andacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

- 5 Uhr erstes Hochamt.
- Darauf eine stille hl. Messe.
- 1/29 Uhr dritte hl. Messe.
- 1/30 Uhr Prozession; darauf Leventenamt und Predigt.
- Nachm. 1/28 Uhr Vesper und Matandacht.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Agnes.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.
- Donnerstag 6 Uhr Antontusandacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

- 5 Uhr erstes Hochamt.
- Darauf eine stille hl. Messe.
- 1/29 Uhr dritte hl. Messe.
- 1/30 Uhr Prozession; darauf Leventenamt und Predigt.
- Nachm. 1/28 Uhr Vesper und Matandacht.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Agnes.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.
- Donnerstag 6 Uhr Antontusandacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

- 5 Uhr erstes Hochamt.
- Darauf eine stille hl. Messe.
- 1/29 Uhr dritte hl. Messe.
- 1/30 Uhr Prozession; darauf Leventenamt und Predigt.
- Nachm. 1/28 Uhr Vesper und Matandacht.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Agnes.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.
- Donnerstag 6 Uhr Antontusandacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

- 5 Uhr erstes Hochamt.
- Darauf eine stille hl. Messe.
- 1/29 Uhr dritte hl. Messe.
- 1/30 Uhr Prozession; darauf Leventenamt und Predigt.
- Nachm. 1/28 Uhr Vesper und Matandacht.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Agnes.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.
- Donnerstag 6 Uhr Antontusandacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

- 5 Uhr erstes Hochamt.
- Darauf eine stille hl. Messe.
- 1/29 Uhr dritte hl. Messe.
- 1/30 Uhr Prozession; darauf Leventenamt und Predigt.
- Nachm. 1/28 Uhr Vesper und Matandacht.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Agnes.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 6 Uhr.
- St. Maria.
- Die Matandacht ist an den Wochentagen bei der hl. Messe um 1/27 Uhr.
- Donnerstag 6 Uhr Antontusandacht.



Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern Abend 7 1/2 Uhr, unsern guten Vater

Heinrich Wiesmann

in die Ewigkeit abzurufen. Er starb nach stägiger Krankheit, wohl vorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 69. Lebensjahre.

Die Seele des lieben Verstorbenen wird der christlichen Fürbitte empfohlen.

Mussum, den 12. Mai 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die hl. Seelenmesse findet am Samstag morgen 7 1/2 Uhr in der St. Josephskirche statt, darauf die Beerdigung von der Kirche aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Ackergehilfen Hermann Vennemann zu Crommert 23, geb. am 17. Oktober 1877 zu Crommert, katholisch, vorbestraft wegen Verleumdung, hat das Königlich-Schöffengericht in Bocholt in der Sitzung vom 17. März 1910, an welcher teilgenommen haben:

- Amtsrichter Joerling als Vorsitzender,
- Richter Großhardt, als Schöffen,
- Akterer Meiering
- Amtsanwalt Korn als Beamter der Staatsanwaltschaft,
- Amtsgerichtsassistent Schulte als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte ist des Vergehens gegen § 186 St.-G.-B. schuldig und wird deshalb zu einer Geldstrafe von 100 M. eoll. einer Haftstrafe von 20 Tagen verurteilt.

Die Kosten des Verfahrens werden dem Angeklagten auferlegt.

Dem Verleumdigen, Gendarmen-Mechaniker N e i m e r, wird die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des Urteils innerhalb 4 Wochen nach Rechtskraft desselben je einmal in dem „Bocholter Kreisblatt“ und den beiden hiesigen Lokalblättern auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen.

Achtung!

Mandis (blanker Zucker)

per Pfd. 27 Pf. bei

- Jos. Tolake, St. Josephskirche,
- Heinr. Baekmann, Dierperloer Chauffeur,
- Wilh. Pesenacker, Speerstraße,
- Jos. Jungkamp, Werderstraße,
- Jos. Weissing, Nobelstraße,
- Bernh. Tunte, Rygersstraße,
- Joh. Honsel, Augustastrasse,
- Theodor Elting, Goshfeld,
- Theodor Büdding, Burloer Weg.

11 Dienstmädchen

Ansuche, Köchinnen suchen Die st. stellen. Offerten Centralblatt, Heilighofstadt, Eichsfeld mit Rückporto erbeten.

Mehrere tüchtige

Anstreicher-Gehülfen

sucht Theodor Busschhoff, Rhede, Bahnhofstr. 33.

Per sofort ein durchaus tüchtiger Mann gesucht, wenn möglich mit eigenem Pferd (Wagen wird gestellt) als

Bierverleger

für Rhede und Umgegend. Leute, die über etwas Barvermögen verfügen, werden bevorzugt.

Offerten unt. G. G. an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein zuverlässiger verheirateter

Mann

vom Lande sucht Stelle auf einem Lager oder sonstiger Beschäftigung. Offerten unter R. 20 an die Exped. ds. Bl.

Eine freundliche

Oberwohnung

von 4 Räumen per 1 Juni zu vermieten. Näheres in der Expedition ds. Bl.

Auf der Freibank

ist Freitag, den 13. d. M., von 3 Uhr nachmittags ab, rohes Rindfleisch zu haben.

Fertige Herren-Anzüge

in grosser Auswahl und prima Verarbeitung

10, 15, 20, 25, 30, 33, 35, 40, 47 Mk.

Hosen in allen Preislagen,

sowie sämtliche Alltags-Bekleidung in prima Qualität

empfehlen Nordstrasse 43. Joh. B. Fisser, Nordstrasse 43.

Neuheiten Herrenwäsche:

Kragen und Serviteurs,

Oberhemde, weiß und farbig

(event. Maßanfertigung nach großer Maßerkollektion).

A. & J. Spier, Königstrasse 4.

Empfehle mein grosses Lager:

Gardinen (abgepasste und Stückware), Stores,

Bettdekorationen

in neuester Ausmusterung,

Brise-Bises, weisse und bunte Borden.

Grosser Posten einzelner Fenster-Gardinen

welt unter Preis.

Zug- und Rollrouleaus in creme und Gold.

Rouleaustoffe zum Selbstanfertigen.

Kanten und Spitzen in schönen Dessins.

Heinrich Eising.

Gründung 1868.

Geschäfts-Übertragung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich das bis vor kurzem von meiner verstorbenen Mutter geführte Geschäft

Schweinemetzgerei,

verbunden mit Kolonialwaren-Handlung

dem Herrn Paul Kassner übertragen habe und bitte ich, das mir bisher erwiesene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Geschäftsbuchvoll

J. Büning-Hovestädt.

Begunehmend auf vorstehende Mitteilung wird es stets mein Bestreben sein, auch in Zukunft auf die Fabrikation

feinsten Wurstwaren,

nur aus reinem Schweinefleisch hergestellt,

das größte Gewicht zu legen.

Als Spezialität führe ich auch fernerhin

Metzwurst

(geräuchert und ungeräuchert), täglich frisch.

Neben den bisher geführten Wurstsorten empfehle ich

rohen und gekochten Schinken,

Braunschweiger Leberwurst,

feinste Aufschnittwaren.

Geschäftsbuchvoll

Paul Kassner, Langenbergstr. 7.

Zur Reise

empfehle grobe Auswahl in

Reiseartikeln,

wie:

Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke usw.

in nur guter solider Sattlerarbeit.

A. Torstegge,

Königsstr. 20.

Kath. Arbeiterverein.

Heute (Freitag) abend 8 1/2 Uhr:

Bersammlung

von Vorstand, Komitee und

Erbschmännern.

Tanzfränzchen

(Hotel Bürgerfranz).

Am 2. Pfingsttag, von abends

7 Uhr an:

Großes Tanzfränzchen.

Entree Herren 0,75 M., Damen frei.

Es ladet freundlichst ein

Wilh. Rossmeyer.

Spiegelglatte Saalfläche.

Militär-Musik.

Rauchklub

„Ringelwolke.“

Heute Freitag 1/29 Uhr:

Bersammlung

im Lindenhof.

Der Vorstand.

Stroh

6-7000 Pfund

sind preiswert zu kaufen bei

Hr. Bernd. Gimmelsberg,

Reitum.

Getrocknete

Pflaumen

1 Pfd. 18 Pf.

Karl Blumberg,

29 Nordstrasse 29,
11 Ravardstrasse 11.

Total-Ausverkauf

sämtlicher
Herren-Anzüge * Burschen-Anzüge * Knaben-Anzüge
wegen vollständiger Aufgabe der Konfektion.

In dieser Woche Aufsehen erregende Preise!!!

→ Nie wiederkehrende Gelegenheit! ←

Gustav Gompertz,

Neustrasse 11 und 13.

M.-G.-V. „Sängerbund“.

In das in sehr großer Auflage erscheinende Festbuch zum Jubelfest werden Annoncen aufgenommen. Anmeldungen werden bis zum 17. d. M., mittags 12 Uhr, in der Buchdruckerei W. L. Mölle angenommen.

Bedingungen sind dort einzusehen.
Der Vorstand.

Papier-Stoff-Wäsche empfehlen J. & A. Temming.

Sie kaufen
Hochzeitsgeschenke,
Brautbücher,
einger. Bilder, Statuen,
Kreuze etc.
am vorteilhaftesten in der
Georgius-Buchhandlung
H. Wenner, Osterstraße,
gegenüber der Post.

Weisse und farbige
**Damen-
Unterröcke.**

J. & F. Biergans.

**Knaben-
Blusen**
außerordentlich preiswert.

**Kinder-Hütchen
und Kapotten,**
hervorragende Auswahl.

Damen-Blusen
in allen Ausführungen.
Spartie Auswahl in weissen
Tüll- und Feslon-Blusen.

Gesucht

eine anständige Frau od. Mädchen
für die Pfingsttage zur Aufwartung
zu melden Samstag im Salon-
wagen
Zirkus Platz, Neuplatz.

Für ein 11-jähriges Jungen wird
Unterkauf auf dem Lande
gesucht
Näheres bei **J. G. Hams,
Wiede.**

Händler

erzielen grossen Verdienst
durch den Vertrieb von...
Artikel, als...
Häuser...
Platt...
Verlangen Sie Muster.
Chemische Fabrik P. Belfort
Dittersbach bei Waldenburger i. Schl.

Suche ein kräftiges
Wagenpferd
Herm. Jansen, Langenbergr.

Kinderkleidchen

in größter Auswahl
in allen Größen und Preislagen.

**Knaben-
Anzüge**
in modernen Façons.

Schulanzüge

(Burlin und Manchester)

zu enorm billigen Preisen.

Heinrich Eising.

Gründung 1868.

Kath. Gesellen-Verein, Wohlf.

Gente (Freitag) abends 8 1/2 Uhr
Opfern der Maitage.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

Gerechter Herr Apotheker!

Ich kann Ihnen zu meiner größten
Freude mitteilen, daß ich vorläufig
überwunden bin von dem gefährlichen
Krankheit, welche ich beim Gebrauch
der ersten Dose Ihrer Kineo-Gele
nicht gegenwärtig fühlte hatte.
Bitte schicken Sie noch eine Dose.

Joh. Sauer.

Wohlfahrt, 13. 6. 06.

Diele Kineo-Gele wird mit Erfolg
gegen Rheum, Gicht und Haut-
erkrankungen angewandt und ist in Dosen
von 15 und 25 in den Apotheken
vorhanden, aber nur echt in Original-
packung, welche gelblich-rot und silber
farben ist. Kineo-Gele 2 rechte
Kugeln sollte man genau

Regenschirme

für Damen und Herren
pr. Stück M. 1.60 zum
Ausfuchen.
Reparaturen schnell und billig.
B. Bennemann,
Nordstraße 13.

Warenhaus A. WEYL.

→ Enorm billiges Angebot! ←

Herren-Anzüge, gute Verarbeitung, 9,75, 11, 16, 20 bis 30 M.
Herren-Anzüge, Ersatz für Mass, 33, 36, 42, 45 bis 55 M.
Burschen-Anzüge, moderne Façons, 8, 11, 14, 18, 22, 30 bis 40 M.

Knaben-Anzüge, Riesen-Auswahl, 1,95, 2,50, 3, 4, 5, 8, 10 bis 20 M.
Knaben-Waschanzüge, 1,40, 2, 3, 6, 8 bis 10,50 M.
Knaben-Wasch-Blusen 48, 55, 70, 90 Pf., 1, 1,50, 2 bis 4,50 M.



Damen-Konfektion.



Jacken-Kleider, moderne Ausführung, M. 30, 60, 52, 33, 25 bis 12,25.
Frauen-Paletots, lose und geschweift, M. 50, 30, 25, 19 bis 11.
Farbige Paletots, hell und dunkel, M. 26, 15, 10, 7 bis 3,75.

Kostüme-Röcke, grau, blau, schwarz, M. 32, 25, 20, 9, 6,75, 4 bis 2,75.
Weisse Wasch-Röcke, M. 12,50, 8,50, 6,80, 5,50 bis 3,00.
Blusen, Wolle, Seide und Kattun, M. 25, 19, 15, 10, 5, 4, 3, 2 bis 1,10.

Wasch-Unterröcke.
Wollene Unterröcke.

Weisse Kinderkleider.
Farbige Kinderkleider.

Schwarze und farbige Damenschürzen.
Schwarze, weisse und farbige Kinderschürzen.

Abgepasste Tüll-Gardinen, weiss und creme, Paar 1,75 bis 14 M.
Brise bise (Stangen-Gardinen), weiss und creme, 24 Pf. bis 2,25 M.

Roll-Rouleaus, weiss und creme, 1,35, 1,90, 2,25, 2,75 bis 4,50 M.
Zug-Rouleaus, weiss und creme, 1,95, 2,50, 2,90, 3,50 bis 5 M.